



Telefon +41 (0)52 632 73 61
Fax +41 (0)52 632 72 00
staatskanzlei@ktsh.ch

An die Medien

Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Vorlage für Aufhebung Niveauübergang "Zollstrasse" in Neuhausen am Rheinflall und Orientierungsvorlage für Verkehrskonzept im Klettgau

Der Regierungsrat hat eine Vorlage über die Aufhebung des Niveauüberganges "Zollstrasse" in Neuhausen am Rheinflall und eine Orientierungsvorlage über das neue Bahn- und Buskonzept sowie die Aufhebung der Niveauübergänge im Klettgau zuhanden des Kantonsrates verabschiedet. Die Öffentlichkeit wird darüber an einer Medienkonferenz vom 22. August 2005 informiert.

Regierung begrüsst Vereinfachungen für Landwirtschaft

Der Regierungsrat steht den vom Bund vorgeschlagenen Vereinfachungen für die Landwirtschaft im Rahmen der Teilrevision des Raumplanungsgesetzes grundsätzlich positiv gegenüber. Mit den verschiedenen Änderungen kann kurzfristig auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft reagiert werden, wie die Regierung in ihrer Vernehmlassung an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation festhält.

Die Regierung begrüsst den Wegfall der bestehenden Einschränkung, d.h. keine Existenz ohne zusätzliche Einkommensquelle, bei nichtlandwirtschaftlichen Nebenbetrieben. Am Erfordernis, wonach aber der überwiegende Teil der Arbeit durch die Bewirtschafterfamilie zu erbringen ist, sollte festgehalten werden. Der Regierungsrat stimmt auch der vorgeschlagenen Erweiterungsmöglichkeit von Bauten für nichtlandwirtschaftliche Nebenbetriebe zu, sofern sie in einem massvollen Umfang erfolgt. Nach Ansicht der Regierung sollen für nebenbetriebliche Aktivitäten grundsätzlich nur bestehende, für die Landwirtschaft nicht mehr benötigte Bauten genutzt werden dürfen.

Im Übrigen unterstützt der Regierungsrat die Förderung der dezentralen Energiegewinnung aus Biomasse für die Landwirtschaft. Er schlägt zusätzlich die Prüfung weiterer Varianten wie Fotovoltaikanlagen, Feldrandkompostierung oder die Energiegewinnung aus Holz vor. Begrüsst wird die Aufhebung des Einkommenskriteriums. Damit wird es in Zukunft nicht mehr notwendig sein, dass ein Landwirtschaftsbetrieb bereits in finanziellen Nöten sein muss, bis er eine innere Aufstockung realisieren kann. Ebenso begrüsst der Regierungsrat die Umnutzung bestehender zonenwidriger Bauten im Rahmen des bisherigen Volumens. Schliesslich steht die Regierung auch der neu vorgesehenen Nutzung wohnungsnaher Ökonomiebauten für die Hobbytierhaltung positiv gegenüber.

Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden kommt nach Schaffhausen

Am Donnerstag, 18. August 2005, empfängt der Schaffhauser Regierungsrat die Regierung des Kantons Appenzell Ausserrhoden zu einem offiziellen Besuch. Es handelt sich um einen

Gegenbesuch - im Jahr 2004 war die Schaffhauser Regierung zu Gast in Appenzell Ausserrhoden.

Neben einem allgemeinen Gedankenaustausch werden die beiden Regierungen den Grenzübergang Thayngen-Bietingen besichtigen. Nach einer kleinen Reiat-Wanderung steht ein Besuch der Brauerei Falken AG auf dem Programm. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Nachtessen am Rheinfluss. Die regelmässigen Kontakte über die Kantons Grenzen hinweg leisten einen wertvollen Beitrag zur Erhaltung der föderalistischen Strukturen in der Schweiz. Sie tragen wesentlich zum besseren gegenseitigen Verständnis der kantonalen Standpunkte bei.

5'000 Franken für Nothilfe in Hungergebieten in Afrika

Der Kanton Schaffhausen beteiligt sich mit einem Betrag von Fr. 5'000.- an der Soforthilfe für die von einer schweren Ernährungskrise betroffenen Staaten Niger und Mali. Damit folgt der Regierungsrat dem Nothilfeappell des Schweizerischen Roten Kreuzes. Mangelnde Regenfälle während der letzten zwei Jahre, eine Heuschreckenplage und Misswirtschaft führten im westafrikanischen Sahel zu einer schweren Ernährungskrise. Insbesondere in zwei Provinzen in Niger, aber auch im Norden von Mali hat sich die Lage in den letzten Wochen dramatisch verschlechtert. In beiden Staaten sind schätzungsweise 450'000 Kleinkinder akut unterernährt. Die Bevölkerung ist bis zur Ernte im Oktober dringend auf Nahrungshilfe angewiesen.

Genehmigung von Gemeindeerlassen

Der Regierungsrat hat folgende Gemeindeerlasse genehmigt:

- die von den Gemeindeversammlungen Gächlingen, Neunkirch und Siblingen beschlossene Verbandsordnung zur Gründung des Feuerwehrverbandes "Mittel Klettgau" der Gemeinden Gächlingen, Neunkirch und Siblingen;
- die von den Gemeindeversammlungen Stetten, Lohn und Büttenhardt beschlossene Verbandsordnung zur Gründung der Verbandsfeuerwehr "Oberer Reiat" der Gemeinden Stetten, Lohn und Büttenhardt.

Amts jubiläen

Der Regierungsrat hat Jakob Walter, Fischereiaufseher, und Helene Brander, Krankenschwester bei den Psychiatrischen Diensten Schaffhausen, die am 1. September 2005 das 25-jährige Amtsjubiläum begehen können, seinen Dank für ihre bisherige Tätigkeit im Dienste der Öffentlichkeit ausgesprochen.

Schaffhausen, 16. August 2005
bis und mit Nr. 32/2005
28/2005

Staatskanzlei Schaffhausen